

THEATERKASSE UND BÜROZEITEN
Montag und Mittwoch 09.30 h bis 15.30 h
Dienstag und Donnerstag 09.30 h bis 14.00 h
Spendenkonto: DE81 2905 0101 0001 0751 83

ONLINETICKETVERKAUF (24/7)
Über unseren Webshop www.schnuerschuh-theater.de können sie ganz bequem zu jeder Tages- und Nachtzeit ihre Tickets erwerben.
Auch die Nordwest Ticket Vorverkaufsstellen halten unsere Tickets für sie bereit. www.nordwest-ticket.de

KARTENRESERVIERUNG
Gerne reservieren wir auch Tickets für die Abendkasse. **ACHTUNG:** Platzkarten können nur im Vorverkauf ausgesucht werden, nicht an der Abendkasse!
Gutscheineinlösungen und CityforTwo bitte reservieren.
Hinweis: Unser Haus ist nicht barrierefrei!

ABENDKASSE UND THEATERCAFE
Die Abendkasse und das Cafe öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Im Cafe keine Kartenzahlung möglich.
Kein Einlass nach Vorstellungsbeginn.

EINTRITTSERMÄßIGUNGEN
(Unterschiedliche Ermäßigungen sind nicht kombinierbar!)
Student:innen/Auszubildende bis 27 Jahre
Schülerticket bis 18 Jahre (nur im Theater)
Erwerbslose/Inhaber:innen der Sozialcard
Menschen mit Behinderungen ab 50 % GdB.
Kultursemesterticket nur bei Eigenproduktionen
Abo-Card nur über Weser-Kurier oder online

ANFAHRT
Straßenbahn: Linie 4
Haltestelle Schnürschuh Theater
Fahrrad: Fahrradständer am Theater
Auto: Parkplätze am Buntentorsteinweg

KONTAKT
Schnürschuh Theater
Buntentorsteinweg 145 | 28201 Bremen
Telefon: 0421-555410
mail: karten@schnuerschuh-theater.de

Januar

		Schulvorstellungen	Abendbühne
3. Sonntag			**14.30 Uhr** **Lahme Ente, blindes Huhn** Kindertheater Ensemble Schnürschuh
9. Samstag			**19.30 Uhr** **Über Menschen** Heimspiel Ensemble Schnürschuh
10. Sonntag			**14.30 Uhr** **Lahme Ente, blindes Huhn** Kindertheater Ensemble Schnürschuh
11. Montag	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Lahme Ente, blindes Huhn von Ulrich Hub	
12. Dienstag	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Lahme Ente, blindes Huhn von Ulrich Hub	
13. Mittwoch	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Lahme Ente, blindes Huhn von UlrichHub	
14. Donnerstag	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Lahme Ente, blindes Huhn von UlrichHub	
15. Freitag	10.00 Uhr 12.00 Uhr	Sonne und Beton von Felix Lobrecht	
18. Montag	10.00 Uhr	Nasser #7 Leben von Susanne Lipp	
19. Dienstag	10.00 Uhr	Nasser #7 Leben von Susanne Lipp	
20. Mittwoch	10.00 Uhr	Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs	
21. Donnerstag	10.00 Uhr 12.00 Uhr	Sonne und Beton von Felix Lobrecht	
22. Freitag	10.00 Uhr 12.00 Uhr	Sonne und Beton von Felix Lobrecht	
23. Samstag			
24. Sonntag			
25. Montag	10.00 Uhr	Tschick von Wolfgang Herrndorf	
26. Dienstag	10.00 Uhr	Tschick von Wolfgang Herrndorf	
27. Mittwoch	10.00 Uhr	Tschick von Wolfgang Herrndorf	
28. Donnerstag	10.00 Uhr	Nasser #7 Leben von Susanne Lipp	
29. Freitag			**19.30 Uhr** **Baba Dunjas letzte Liebe** Heimspiel Ensemble Schnürschuh


Lahme Ente, blindes Huhn

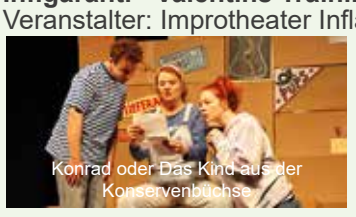

Sonne und Beton


Dorfpunks

Februar

		Schulvorstellungen	Abendbühne
5. Freitag		 Nasser #7 Leben	**19.30 Uhr** **es.schmil.zt** Gastspiel Tramsen/König
6. Samstag			**19.30 Uhr** **Dorfpunks** Heimspiel Ensemble Schnürschuh
7. Sonntag			**15.00 Uhr** **Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse** Kindertheater Ensemble Schnürschuh
9. Dienstag	10.00 Uhr	Tschick von Wolfgang Herrndorf	**20.00 Uhr** **Victor Patrascan** Stand Up Comedy in Englisch
10. Mittwoch	10.00 Uhr	Tschick von Wolfgang Herrndorf	
11. Donnerstag	10.00 Uhr	Tschick von Wolfgang Herrndorf	
12. Freitag	10.00 Uhr	Sonne und Beton von Felix Lobrecht	
13. Samstag			**19.30 Uhr** **Inflgaranti - Valentins Training** Veranstalter: Improtheater Inflagranti
16. Dienstag	10.00 Uhr	Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs	
17. Mittwoch	10.00 Uhr	Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs	
18. Donnerstag			**19.30 Uhr** **Über Menschen** Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19. Freitag	10.00 Uhr	Sonne und Beton von Felix Lobrecht	
20. Samstag			**19.30 Uhr** **Travestie Total** Veranstalterin: Sally Williams
25. Donnerstag	10.00 Uhr	Nasser #7 Leben von Susanne Lipp	
26. Freitag			**19.30 Uhr** **Adams Äpfel** Heimspiel Ensemble Schnürschuh
27. Samstag			**19.30 Uhr** **Baba Dunjas letzte Liebe** Heimspiel Ensemble Schnürschuh


Adams Äpfel


Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse



Baba Dunjas letzte Liebe
nach dem Roman von Alina Bronsky
Aus der Stadt, in die sie umgesiedelt wurde, ist Baba Dunja in ihr Heimatdorf zurückgekehrt – nach Tschernobyl. Während der Rest der Welt nach dem Reaktorunglück die strahlenden Waldfrüchte fürchtet, baut sich die ehemalige Krankenschwester mit Gleichgesinnten ein neues Leben im Niemandsland auf. Wasser gibt es aus dem Brunnen, Gemüse aus dem eigenen Garten und Elektrizität an guten Tagen. Die Vögel rufen so laut wie nirgends sonst, die Spinnen weben verrückte Netze, und manchmal kommt ein Toter auf einen Plausch vorbei. Alle hier sind alt, für junge, gesunde Menschen ist kein Platz an diesem Ort. Doch dann kommt ein Fremder ins Dorf, und Unfrieden zieht in die Gemeinschaft ein. Alina Bronsky lässt in Baba Dunjas letzte Liebe eine untergegangene Welt wieder auferstehen. **Komisch, klug und herzzerreißend** erzählt sie die Geschichte eines Dorfes, das es nicht mehr geben soll – und einer außergewöhnlichen Frau, die im hohen Alter ihr selbstbestimmtes Paradies findet.
Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Susanne Baum, Holger Spengler, Andrea zum Felde, Andy Einhorn
Vorverkauf: € 31,00 | € 21,00 | Abendkasse: € 33,00 | € 23,00



Über Menschen
nach dem Roman von Juli Zeh
Frühjahr 2020: Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aus Berlin aufs Land gezogen. Ein Tapetenwechsel, der mehr Freiheit bei weniger Stress, mehr Idyll bei weniger Selbstzweifeln verspricht. Sie sucht Abstand vom Lockdown und ihrem Freund, der mit der Pandemie seine Berufung gefunden zu haben scheint. Im brandenburgischen Bracken scheint die Welt auf den ersten Blick simpler, wenn auch mitunter befremdlich für die junge Werbeschaffende. Händeschütteln ist hier auf einmal wieder normal, an den Türen kleben AfD-Sticker und der Nachbar Gote stellt sich als „Dorfnazi" vor. Doch der Kosmos, den Dora mit ihrer Flucht aufs Land betritt, ist um einiges vielschichtiger als erwartet. Aus Stereotypen werden plötzlich Menschen. Und Dora findet heraus, dass man sich über Menschen besser eine Meinung bilden kann, wenn man ihnen begegnet.
Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Jennifer Toman, Meike Lehmann, Holger Spengler, Helge Tramsen, Pascal Makowka
Vorverkauf: € 31,00 | € 21,00 | Abendkasse: € 33,00 | € 23,00



Dorfpunks
nach dem Roman von Rocko Schamoni
Ein kleines Kaff in Schleswig-Holstein, als Chance? Keine coolen Vorbilder weit und breit, nichts wird dir geschenkt, du musst dir deine Identität selbst basteln. So wie Rocko Schamoni, der in seiner Jugend beschloss, Punk zu werden und Musik zu machen. Von den Lehrer:innen und Eltern unverstanden, lungert er mit seiner Clique herum, schlägt sich im wahrsten Sinne des Wortes mit Dorfdeppen und Bundeswehrsoldaten herum - und lernt alles, was man über das Leben wissen muss. Es ist die Erinnerung an eine Jugend, wie sie viele hatten: Kühe, Mofas, Bier, Konfirmandenunterricht, Schulstress, Liebeskummer und die tödliche Langeweile auf dem flachen Land, die Windstille am Ende der schlimmen Siebziger. Doch dann kam PUNK, und PUNK kam auch in eine Kleinstadt in Schleswig-Holstein.
Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Ulrike Knospe, Pascal Makowka, Holger Spengler
Vorverkauf: € 31,00 | € 21,00 | Abendkasse: € 33,00 | € 23,00



Adams Äpfel - wieder da!
Eine Komödie über Gutmenschen und Unverbesserliche
Ivan ist Landpfarrer einer kleinen Gemeinde und kümmert sich hingebungsvoll um Ex-Gefangene, die er auf seine ganz eigene Weise versucht zu resozialisieren. In Ivans Kirche arbeiten der Araber Khalid, der gerne Tankstellen überfällt und Gunnar, ein ehemaliger Tennisprofi mit Alkohol- und Esssucht. Nach einer Haftstrafe stößt Adam hinzu, ein gewalttätiger Neonazi mit Schlägervisage und Hitlerbild. Ivan lässt nichts unversucht, ihn in seinem grenzenlosen Optimismus wieder auf den rechten Weg zurückzubringen. Doch Adam hat für das Weltbild des Pfarrers kein Verständnis. Ein bitterböses Theater-Märchen mit viel Musik und schwarzem Humor, und nicht zuletzt über die Erlösung durch Apfelkuchen…
Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Ibrahim Benedikt, Pascal Makowka, Ulrike Knospe, Franziska Schubert, Helge Tramsen
Vorverkauf: € 31,00 | € 21,00 | Abendkasse: € 33,00 | € 23,00



Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse - zum letzten Mal
nach dem Buch von Christine Nöstlinger
Frau Berti Bartolotti hat ein Problem: Sie kann einfach nicht aufhören, Sachen im Internet zu bestellen. In ihrer Wohnung türmen sich die Schnäppchen und Sonderangebote, und langsam verliert sie den Überblick, was noch unterwegs ist. Als eines Tages eine große Konservenbüchse vor ihrer Tür steht, ist sie daher gespannt, was sich darin verbirgt. Sie öffnet die Dose, und heraus kommt Konrad, sieben Jahre alt und bereit, der ideale Sprössling zu sein. Frau Bartolotti findet sich mit ihrer neuen Rolle als Mutter schnell ab, ihrem Freund Egon ist ihr Erziehungsstil allerdings etwas zu lasch. Eis zum Frühstück? Viel zu bunte Pullover? Das geht ja gar nicht! Ein wahnwitziger Theaterspaß für Groß und Klein, wie immer gepaart mit jeder Menge Spielfreude, Musik und Fantasie.
Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Franziska Mencz, Tom Plückebaum, Magdalena Suckow
Eintritt pro Nase: € 13,50



Lahme Ente, blindes Huhn
nach dem Kinderbuch von Ulrich Hub
Dies ist die Geschichte von einer lahmen Ente und einem blinden Huhn, die sich zusammen auf die Reise nach einem Ort machen, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll. Als sie nach einer Reihe aufregender und erstaunlicher Abenteuer endlich am Ziel angekommen sind – aber man soll nicht gleich das Ende verraten... . Für seine zwei tierischen Antihelden hat der bekannte Autor Ulrich Hub eine bezaubernde Freundschaftsgeschichte und gleichzeitig ein lebendiges Plädoyer für die Kraft der Fantasie geschrieben. Im Schnürschuh Theater wird das Ganze zu einem tierisch witzigen Theaterspaß für Groß und Klein. Eine Geschichte über die großen Wünsche, die Kraft der Freundschaft und den Zauber der Illusion.

Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Holger Spengler, Andrea zum Felde
Preis pro Nase: € 13,50



Sonne und Beton
nach dem Buch von Felix Lobrecht
Berlin-Gropiusstadt, Sommer 2003.Die Sonne brennt auf Beton, die Tage sind lang, das Geld ist knapp. Luca wächst mit seinen Freunden Gene und Jules zwischen Plattenbauten, Enge und widersprüchlichen Erwartungen auf. Schule ist Nebensache, Perspektiven sind rar. Stattdessen prägen große Brüder, Väter, Lehrer – und nicht zuletzt Rap-Texte – ihr Bild davon, wie man sich behauptet. Nach dem Roman Sonne und Beton von Felix Lobrecht erzählt das Stück vom Erwachsenwerden unter prekären Bedingungen – direkt, ungeschönt und voller Energie. Eine Geschichte über Freundschaft, Verantwortung und die Suche nach einem Platz in einer Welt, die wenig Raum lässt.

Regie: Helge Tramsen| Es spielen: Fatma Diallo, Marie Fey, Magdalena Suckow
für Schulgruppen: je Schüler:in € 12,00



Tschick
nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf
Ein Roadmovie, in dem es um die Suche nach Identität, wahre Freundschaft, Liebe und das Leben geht und – je nachdem, von welcher Seite man es sieht – um das Erwachsenwerden oder Jungsein. Endlos liegen die Sommerferien vor Maik Klingenberg, als Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow auftaucht. Tschick hat einen geklauten, nein, geliehenen, schrottreifen Lada, und plötzlich riecht alles nach Freiheit und Abenteuer. Die beiden ungleichen Jungen fahren drauf los und erleben zwischen sternenklaren Nächten, Tankstellen und Müllkippen den Sommer ihres Lebens.
Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Abid Ciplak, René Hirschmann, Jennifer Toman

für Schulgruppen: je Schüler:in € 12,00



NASSER # 7Leben Coming-of-Age-Geschichte eines Menschenrechtsaktivisten
von Susanne Lipp und Nasser El-Ahmad
Nasser El-Ahmad ist Deutsch-Libanese und als ältester Sohn der Liebling der ganzen Verwandtschaft, doch mit zunehmendem Alter wird die Erziehung strenger: Musik ist „haram", Fernsehen und Internet nur eingeschränkt erlaubt. Als die Konflikte mit seinem Vater immer massiver werden, sucht sich Nasser seine Freiräume außerhalb der Familie. Er entdeckt die queere Partyszene Berlins und wird auf Facebook geoutet. Als seine Eltern davon erfahren, bedeutet dies das Ende seines bisherigen Lebens. Sein unerschütterlicher Wille zur Freiheit und Unabhängigkeit gaben ihm Kraft zur Rebellion und machen ihn bis heute zu einem wichtigen Aktivisten gegen Homophobie und für Toleranz und Menschenrechte.

Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Abid Ciplak, Holger Spengler, Magdalena Suckow, Jennifer Wollny
für Schulgruppen: je Schüler:in € 12,00



Alle außer das Einhorn
von Kirsten Fuchs
„Alle außer das Einhorn" heißt die Chatgruppe der Klasse. Alle sind dabei, nur Netti darf nicht mitmachen. Dafür muss sie hilflos zusehen, wie ihr Handydisplay sich mit Lügen, Hasskommentaren und Drohungen füllt, seit Fever, die Neue, in der Klasse das Sagen hat. Fever zeigt sich auch außerhalb der virtuellen Welt ausgesprochen feindselig Netti gegenüber. Nettis Freund Julius ist auch keine Hilfe, da er als ehemaliges Mobbing-Opfer aus Angst vor einer neuerlichen Schmach zum Mitläufer wird. Also tut Netti nichts, bis zum Tag des Kostümfests. Heute soll Netti, das Einhorn, endlich richtig aufs Horn kriegen.
Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Meike Lehmann, Abid Ciplak, Sabine Friedrich

für Schulgruppen: je Schüler:in € 12,00



es.schmil.zt
Mit **es.schmil.zt** beschreiben König und Tramsen keine weiteren der omnipräsenten Untergangszenarien, sondern fragen danach, was das Leben in den (Dauer-)Krisen in uns Menschen verändert; wie sich bewusste oder verdrängte Bedrohung auf unser Tun und Nicht-Tun auswirkt. Dabei nutzen die Multiinstrumentalisten eine feine, poetische Sprache und kreieren herrlich alltagsabsurde Situationen, mit denen mancher Kloß aus dem Hals gelacht werden kann. Und schließlich, nach einem unterhaltsamen Parforceritt durch menschliche Denk- und Verstrickungsmuster, verbreiten die beiden Darsteller sogar ein gutes Stück Hoffnung. Denn auch wenn es kaum jemand glauben mag: die Rettung der Welt kann und darf auch Spaß machen.
Vorverkauf: € 20,00 | € 15,00, Abendkasse: € 22,00 | € 16,00



Travestie Total
Endlich kommt das Ensemble aus dem wohlverdienten Winterschlaf. Sally Williams & Joline Ready werden dem Publikum einheizen – mit rockigem Schwung und italienischem Temperament. Auch unser liebstes Schlagerduo ist wieder dabei. Nach einer erfolgreichen Wintersaison in Spanien freuen sich Piet und Patty auf die Bremer Fans. Piet hat hier ja besonders viele weibliche Verehrerinnen. Sally und Dirk unternehmen eine besondere musikalische Reise in die 80er Jahre. Und es wird ein spezieller Überraschungsgast sein Debüt im Schnürschuh Theater haben.
Veranstalterin: Sally Williams
Vorverkauf: € 28,00 | 20,00, Abendkasse: € 30,00 | 22,00

Inflagranti – Valentins Training
Direkt vorm Valentinstag serviert das Improtheater Inflagranti die ideale Vorbereitung für den entscheidenden Tag eures Liebeslebens. Ihr wollt diesmal keinen Fehler machen? Dann ist das für euch die richtige Show – voller Herzensbrecher, Liebeschaoten und unvergesslicher erster Dates! Zum Valentinstag dreht sich bei uns alles um die Tücken und Triumphe der Liebe – mit einem Twist: Nichts ist geplant, alles entsteht spontan! Auch die Musik wird von unserem Pianisten improvisiert. Ob romantische Candle-Light Dinner, die im völligen Desaster enden, oder Liebesbriefe, die besser nicht abgeschickt worden wären – ihr bestimmt, was auf der Bühne passiert! Denn bei uns ist das Publikum der wahre Cupid – mit der Lizenz zum Chaos!
Veranstalter: Inflagranti
Vorverkauf: € 20,00 | € 15,00, Abendkasse: € 22,00 | € 16,00

